

Geltung kommen. Ebenso ist die Druckausführung musterhaft. Das Werk umfasst 60 Bogen, also 480 Seiten im Formate von 20:28,5 cm, und erscheint zuerst in Form von 20 Lieferungen. Jede Lieferung umfasst 3 Bogen und ebensoviel Beilagen. Das vollständige Werk kostet broschiert M. 20.—, gebunden M. 25.—. Alle 14 Tage erscheint eine Lieferung, so dass das Buch im Herbst 1906 fertig vorliegt. Mit der letzten Lieferung kommt eine schöne Original-Einband-Decke zum Preise von M. 5.— zur Ausgabe.

Alle humoristisch-satirischen Schilderer der Frau seit dem 15. Jahrhundert, ihre Lobredner wie ihre Lästler, werden mit ihren besten Stücken vertreten sein. **Das bürgt für die besten und berühmtesten Namen der Kunst.**

Eine Geschichte der „Frau in der Karikatur“ besitzt bis heute noch keine Literatur, nicht einmal einen Versuch dazu; also auch weder die französische oder die englische Literatur, die ihre Vernachlässigung der Karikatur im übrigen schon vor Deutschland aufgegeben hatten.

Es ist in der Tat das reichste Kapitel in der gesamten Geschichte der Kultur, und zugleich das Interessanteste und Amüsanteste. Es gibt kaum ein Zeitalter, in dem die Frau nicht exzeptionell figuriert, es gibt kein Volk, das an sie nicht seinen besten Witz verwendet hätte.

Hier fließen die reichsten Quellen, das beweist eine Reihe von Prachtschöpfungen, von denen allerdings nur die wenigsten auch nur eine blasse Ahnung haben.

Um nur wenig zu nennen: die „Modetorheiten“ haben immer die Kunst befruchtet und Tausende der köstlichsten Spottbilder inspiriert. Ich kann ohne Übertreibung sagen, dass ich in der Lage sein werde, hiervon einen Teil des allerbesten vorzuführen. Dasselbe darf behauptet werden von den Blättern, die durch die Emanzipationsbestrebungen der Frau provoziert worden sind, usw. Das Werk von Eduard Fuchs wird auf keiner Seite nur ein amüsanter Bilderbuch sein, sondern einen wichtigen Beitrag zur allgemeinen Sittengeschichte darstellen und damit dauernd einen achtungsgebietenden Rang in der deutschen wissenschaftlichen Literatur einnehmen.

Die verschiedenen Abschnitte des Buches werden die Frau im gesamten privaten, gesellschaftlichen und öffentlichen Leben zeigen.

Als einzige wichtige Abschnitte des Buches seien genannt „Der Kampf um die Hosen“ (Ehe usw.), „Des Weibes Leib ist ein Gedicht“ (Der Kultus der Frau), „Ich bin der Herr dein Gott“ (Mode), „Die Prostitution“, „Die Frau im öffentlichen Leben“ (als Arbeiterin, Schriftstellerin, auf dem Theater, schliesslich im politischen Leben als Bürgerin, als Heroine und als Megäre).

Aus dem, was oben gesagt wurde, geht klar hervor, dass das Werk zu einem unentbehrlichen Handbuch für jede Bibliothek werden wird und dass es höchst wichtig für jede Art von Sammlern ist (Kostümgeschichte, Theatergeschichte usw.). Die vornehme Ausstattung macht es ferner zu einem kostbaren Besitz für jeden Bibliophilen.



„Sonderbar, heute früh war da eine Schleife, und jetzt ist es ein Knoten“. (Gavarni, um 1850.)

Bezugsbedingungen.

Lieferung 1 in Kommission à 1 M. ord., 70 Pf. no.; ich schreibe jedoch den Betrag der Lieferung in der Höhe der Kontinuation auf Rechnung 1906 gut.

Lieferung 2 und Fortsetzung nur bar

1—9 Exemplare à 65 Pf. bar

10—49 „ à 60 „ „

50—99 „ à 55 „ „

ab 100 „ à 50 „ „

Prospekte für das Publikum und Subskriptionslisten gratis. Bestellzettel anbei.

Interessantestes und amüsantestes Lieferungswerk dieser Saison FUCHS, DIE FRAU IN DER KARIKATUR

Albert Langen, Verlag für Litteratur und Kunst in München